

VW-Prozess: Winterkorn hätte aufklären müssen

Braunschweig. Im milliardenschweren Schadenersatzprozess von Anlegern gegen Volkswagen und Porsche hat das Oberlandesgericht Braunschweig das Verhalten des früheren Konzernchefs Martin Winterkorn kritisiert. Der Vorsitzende Richter Christian Jäde sagte am Dienstag, der damalige Vorstandsvorsitzende habe den Sachverhalt nicht ausreichend aufgeklärt und darüber informiert, nachdem er im Juli 2015 von den technischen Veränderungen zur Abgasmanipulation in den USA erfahren habe. Bei einem »redlich Handelnden« wäre davon auszugehen, dass er den Informationen nachgegangen wäre. »Das ist allerdings wohl nicht geschehen«, sagte der Richter am Dienstag. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339669.vw-prozess-winterkorn-hätte-aufklären-müssen.html>